

Nummer:

Datum: 30.04.2004

Bearbeiter/in: H. Staesche

Arbeitsbereich:

# Betriebsanweisung

Betrieb:

WWU Münster

Institut für Physikalische Chemie

Corrensstr. 36

48149 Münster

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

**n-Hexan**

CAS: 110-54-3

**Form:** flüssig **Farbe:** farblos **R-Sätze:** 11,38,48/20,51/53,62,65,67; **S-Sätze:** 9,16,29,33,36/37,61,62

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



### Gefahren für Mensch

Leichtentzündlich. Reizt die Haut. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Fruchtschädigend (R(F)3, Y)



### Gefahren für Umwelt

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Nicht mit Wasser mischbar. Schwimmt auf Wasseroberfläche.

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse: 1



## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Bei +15 °C bis +25 °C lagern.
- Im **Abzug** arbeiten. Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden
- Schutzbrille, Laborkittel und Handschuhe (Nitrilkautschuk) tragen.
- Kontaminierte Kleidung sofort wechseln.
- Erhitzung und starke Oxidationsmittel vermeiden.
- Ungeeignete Werkstoffe: Gummi, verschiedene Kunststoffe.
- In dampf-/gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig.

## VERHALTEN IM GEFAHRENFALL



Im Brandfall:

- geeignete Löschmittel: Pulver, Schaum.
- Dämpfe schwerer als Luft. Mit Luft Bildung explosiver Gemische möglich schon bei Normaltemperaturen.

Unbeabsichtigte Freisetzung:

- Dämpfe nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Nicht in Kanalisation gelangen lassen (Explosionsgefahr!)
- Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und entsorgen. Nachreinigen.

## ERSTE HILFE



**Nach Einatmen:** Frischluft. Ggf. Atemspende oder Gerätebeatmung. Atemwege freihalten. Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

**Nach Augenkontakt:** Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen.

Augenarzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:** Erbrechen vermeiden. Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten.

Nachgabe von Aktivkohle (20-40g in 10%iger Aufschwemmung). Keine Milch/Rhizinusöl/Alkohol. Keine Magenspülung. Arzt hinzuziehen.

**Ersthelfer:** siehe gesonderten Anschlag.

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG